

Oh Heiland, reiß die Himmel auf

1. Strophe: Chöre

2. Strophe: alle

Oh Gott, ein' Tau vom Himmel gieß,
im Tau herab, oh Heiland, fließ.
Ihr Wolken brecht und regnet aus
den König über Jakobs Haus.

3. Strophe: Chöre

4. Strophe: alle

Wo bleibst Du, Trost der ganzen Welt,
darauf sie all ihr Hoffnung stellt?
O komm, ach komm vom höchsten
Saal,
komm, tröst uns hier im Jammertal.

5. Strophe: Chöre

6. Strophe: alle

Hier leiden wir die größte Not,
vor Augen steht der ewig Tod.
Ach komm, führ uns mit starker Hand
vom Elend zu dem Vaterland.

Tochter Zion

1. Strophe: alle

Tochter Zion, freue Dich,
jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, Dein König kommt zu Dir,
ja er kommt, der Friedefürst.

2. Strophe: Chöre

3. Strophe: alle

Hosianna, Davids Sohn,
sei begrüßet, König mild.
Ewig steht Dein Friedensthron,
Du, des ewgen Vaters Kind.

Oh, du fröhliche

1. Strophe: alle

O, Du fröhliche,
o, Du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren,
Christ ist geboren:
Freue, freu Dich o Christenheit.

2. Strophe: Chöre

3. Strophe: alle

O, Du fröhliche,
o, Du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmlische Heere
jauchzen Dir Ehre:
Freue, freu Dich o Christenheit.

Süßer die Glocken nie klingen

1. Strophe: alle

Süßer die Glocken nie klingen,
als zu der Weihnachtszeit.
S' ist als ob Engelein singen,
wieder von Frieden und Freud.
Wie sie gesungen in seliger Nacht,
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang.

2. Strophe: Sopransolo und Orgel

3. Strophe: alle

Klinget mit lieblichem Schalle
Über die Meere noch weit,
dass sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.
Alle aufjauchzen mit einem Gesang
Glocken mit heiligem Klang,
klingt doch die Erde entlang.